

SPD

Fraktion im Bezirksrat der



Döhren-Wülfel

Bert Oltersdorf, Höltjebaumstraße 51, 30519 Hannover

An die
Bezirksbürgermeisterin
im Stadtbezirk Döhren-Wülfel
Frau Christine Ranke-Heck o.V.i.A.

Fachbereich Steuerung, Personal und Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Stadtbezirksratsangelegenheiten

Hannover, 04.05.2011

Antrag gem. § 10 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover
in die nächste Sitzung des Bezirksrates am 19.05.2011
Wetterschutz/Wartehäuschen – Am Mittelfelde

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, sich bei der üstra dafür einzusetzen, dass in der Straße „Am Mittelfelde“ die Bushaltestellen „Karlsruher Straße“, „Lehrter Platz“ und „Am Mittelfelde“, zumindest in Richtung Misburg, mit einem Wetterschutz für wartende Fahrgäste der Buslinie 124 ausgestattet werden.

Begründung:

Im Bereich Mittelfeld nutzen viele Bürgerinnen und Bürger die öffentlichen Verkehrsmittel. Vor allem die Buslinie 124, die in Wülfel beginnt und durch Mittelfeld, Bemerode, Kirchrode bis hin nach Misburg führt, wird von vielen unterschiedlichen Nutzerinnen und Nutzern zu allen Tageszeiten genutzt. Die Haltestelle „Am Mittelfelde“ dient hierbei auch als Umsteigepunkt zwischen der Stadtbahnlinie 8 und der genannten Buslinie 124. Außerdem befinden sich im unmittelbaren Einzugsgebiet 2 Seniorenheime, eine Seniorenbegegnungsstätte, eine Kirche und weitere Einrichtungen der öffentlichen Hand sowie diverse Gewerbebetriebe. Da die Richtlinien des Nahverkehrsplans deutlich überschritten werden (Gefordert sind mind. 40 Einsteiger; die genannten Haltepunkte haben zwischen 55 und 284 Einsteiger) wäre es wünschenswert, wenn hier die wartenden, oftmals älteren oder gesundheitlich eingeschränkten Fahrgäste einen Wetterschutz in Form eines Wartehäuschens bekommen würden.

Nach Auskunft der für den Nahverkehr zuständigen Region Hannover hat in unserem Stadtbezirk die Landeshauptstadt Hannover die Zuständigkeit von der Region übernommen und ihrerseits mit der üstra einen Flächennutzungsplan für die Haltestellen abgeschlossen. Da die üstra wiederum mit der X-City-marketing einen entsprechenden Vertrag hat, soll nun diese von der Verwaltung aufgefordert werden, gemäß des aktuellen Nahverkehrsplans, die beantragten Wartehäuschen aufzustellen.

Bert Oltersdorf
Fraktionsvorsitzender

f. d. Richtigkeit
Rita Schulz